

Nutzungsrichtlinie für „Microsoft 365 Education“ am Gymnasium am Kaiserdom

(Stand Juni 2020)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Stadt Speyer stellt ihren Schulen im Rahmen des FWU-Vertrages die Nutzung von „Microsoft 365 Education“ als Softwareunterstützung für das gemeinsame Arbeiten und Lernen im Unterricht zur Verfügung.

Für eine verantwortungsvolle, rechtssichere und datenschutzkonforme Nutzung dieses Angebots sind am Gymnasium am Kaiserdom die folgenden Aspekte und Regelungen notwendigerweise zu beachten. Verstöße gegen die Nutzungsregeln oder Datenschutzbestimmungen werden seitens der Schule geahndet oder im Falle schwerer Verstöße auch den zuständigen Behörden gemeldet.

Nutzungsumfang „Microsoft 365 Education“

Die Dienste, Programme und Apps können von Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler für die Zusammenarbeit im Unterricht und auch vollumfänglich zu Hause zum Lernen und Arbeiten für die Schule verwendet werden.

Dazu können alle Schülerinnen und Schüler einen eigenen Account erhalten. Dieser hat die Form Benutzername@student.gak-speyer.de, wobei der Benutzername dem Anmeldenamen für das schulische Netzwerk (ohne das Präfix gak.) und damit auch dem Anmeldenamen für die Moodle-Instanz der Schule entspricht. Damit verbunden ist

- eine E-Mail-Adresse, die für schulische Zwecke genutzt werden soll
- die Nutzung der Programme als Online-Versionen und als Desktop-Installationen und Apps für jeweils bis zu fünf PCs, Tablets und Smartphones
- bis zu 1 TB Cloudspeicher

Die Nutzungsberechtigung endet mit der Beendigung des Schulverhältnisses. Die Accounts werden spätestens vier Wochen nach der Beendigung des Schulverhältnisses gelöscht. Das davor ggf. notwendige Sichern eigener Dateien liegt in der Verantwortung der Schülerinnen und Schüler.

Nutzungsregeln

Alle Schülerinnen und Schüler halten sich an die folgenden Regeln:

1. Bei der Nutzung von „Microsoft 365 Education“ halten sich alle an das geltende Recht.
2. Insbesondere werden keine Rechte anderer verletzt und alle halten sich an die Regeln des Urheberrechts. Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Lieder, Audio und andere Materialien) dürfen nicht ohne Genehmigung der Urheber in „Microsoft 365 Education“ gespeichert werden. Dazu gehören auch eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder. Begrenzte Ausnahmen hiervon sind für die Nutzung zu unterrichtlichen Zwecken ebenfalls im Urheberrecht geregelt.
3. Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, beleidigenden oder bedrohenden Inhalten sind verboten. Gleiches gilt für die Speicherung und Veröffentlichung unangemessener Inhalte oder anderen unangemessenen Materials (das z.B. Brutalität, Nacktdarstellungen, Pornografie, anstößige Sprache, Gewaltdarstellungen oder kriminelle Handlungen zum Inhalt hat).
4. Die Privatsphäre aller ist zu respektieren und zu schützen.

5. Das Mitschneiden von Videokonferenzen ist explizit untersagt, da es einen schweren Verstoß gegen die Persönlichkeitsrechte aller Beteiligten darstellt. Ausnahmen sind für Ausbildungszwecke oder für wissenschaftliche Forschung möglich, bedürfen hierzu aber der Genehmigung durch die Schulleitung und des schriftlichen Einverständnisses aller daran beteiligten Personen bzw. deren gesetzlicher Vertreter.
6. Die mit dem Account verbundene E-Mail-Adresse ist lediglich für die Nutzung im schulischen Kontext vorgesehen.
7. Niemand wird zur Nutzung des Accounts verpflichtet.

Datenschutz

1. In dem von der Stadt Speyer mit Microsoft geschlossenen Vertrag (innerhalb des FWU-Rahmenvertrages) verpflichtet sich Microsoft, dass alle personenbezogenen Daten nur nach den Vertragsbestimmungen verarbeitet werden dürfen. Microsoft verpflichtet sich, personenbezogene Daten nicht zur Erstellung von Profilen, zur Anzeige von Werbung oder für Marketingzwecke zu nutzen.
2. Unabhängig davon gelten die vom Landesdatenschutzbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz gesetzten Richtlinien. Diesen wird u.a. dadurch Rechnung getragen, dass in den Accounts der Schülerinnen und Schüler keine vollständigen Namen (oder andere personenbezogene Daten) hinterlegt sind.
3. Weiterhin empfiehlt sich die Nutzung der Desktop-Installationen, da in diesen die Erfassung und Weitergabe von sogenannten Logdaten oder Diagnose- und Metadaten für die Nutzer über die Datenschutzeinstellungen des Betriebssystems steuerbar sind.
4. Die Speicherung eigener personenbezogener Daten in der Cloud ist nicht zu empfehlen. Allerhöchstens sollten diese verschlüsselt gespeichert werden. Bei Fragen hierzu kann man sich an Lehrkräfte oder an die/den Datenschutzbeauftragten der Schule wenden.
5. Alle Nutzerinnen und Nutzer achten darauf, ein sicheres Passwort zu verwenden. Eine Nutzung fremder Zugangsdaten ist untersagt.

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass durch das Gymnasium am Kaiserdom ein „Microsoft 365 Education“-Account zu den genannten Bedingungen für mich / unsere Tochter / unseren Sohn

Vorname, Nachname

aktuelle Klasse/Stammkurs

eingrichtet wird. Die Nutzungsregeln und der Datenschutz werden akzeptiert und auf deren Einhaltung strikt geachtet.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten oder der/des volljährigen Schülerin/Schülers